

## Medieninformation

Birmensdorf, 22. Juni 2006

### Waldspione unterwegs

Wer in den nächsten Tagen im Walliser Wald Menschen mit Messinstrumenten und Laptop begegnet, braucht sich nicht zu fürchten. 24 Mitarbeitende der Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL schwärmen aus, um den Wald und alles, was dazu gehört, zu vermessen. Die Daten werden für das dritte Landesforstinventar benötigt. Es dient der langfristigen Beobachtung des Waldökosystems in der Schweiz.



Doch die über 500 Millionen Bäume in der Schweiz, wie vermisst man die? Natürlich mit Stichproben: ein 1.4 x 1.4-Kilometer-Raster wird übers ganze Land gelegt und gibt die Orte für die Aufnahmen vor. Im Kanton Wallis sind das 770 bewaldete Probeflächen. Dort packen die dafür ausgebildeten Messteams ihre Instrumente aus wie Feldcomputer, Baumhöhenmesser, Spiegelkompass, Lupe, Drahtbürste. Auf einer Fläche von 500 Quadratmetern werden sämtliche Bäume und Sträucher aufgenommen. Wie hoch und wie dick ist der Baum? Leidet er an einer Krankheit? Welche Kräuter wachsen auf dem Boden? Hat ein Reh an den Knospen geknabbert? Führt ein Fussweg durch die Fläche? Wurde vor kurzem Holz geschlagen? Rund 250 Merkmale nehmen die Messequipen pro Standort auf.

Die gesammelten Daten erlauben Aussagen über die Veränderung der Waldfläche, die Zusammensetzung der Baumarten, die Nutzung des Waldes, Veränderungen in der Landschaft. Die Auswertung von Luftbildern ist dabei eine wichtige Hilfe. Über 63'320 Bäume wurden in den letzten beiden Jahren vermessen. Nach der diesjährigen Messsaison ist das dritte Landesforstinventar abgeschlossen. Bereits in den 1980er und 90er Jahren wurde der Schweizer Wald inventarisiert. Die Daten können nun über längere Zeit verfolgt und verglichen werden. Somit bilden sie eine wichtige Grundlage für die Waldökosystemforschung und die nationale Waldpolitik. Das Landesforstinventar ist deshalb ein gemeinsames Projekt der WSL und des Bundesamts für Umwelt BAFU.

#### Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten

- Projektleiter LFI3: Peter Brassel, 044 739 22 38, peter.brassel@wsl.ch
- Zum Landesforstinventar: [www.lfi.ch](http://www.lfi.ch)
- Pressebilder zum Herunterladen: [www.lfi.ch/news/pressefotos.php](http://www.lfi.ch/news/pressefotos.php)